



29. Ausgabe - Februar 2019

Auf ein KjGeniales Jahr 2019



Impressum

Herausgeber: KjG Erlenbach
V.i.S.d.P.: Pfarrleitung Selina Mehrmann & Florian Bauer
Redaktion: Miriam Großmann
Kontakt: KjG Erlenbach
Philipp-Grimm-Str. 20
63906 Erlenbach
megaphon@kjg-erlenbach.de
www.kjg-erlenbach.de
Layout: Selina Mehrmann, Leon Fäth
Titelbild: Selina Mehrmann, Leon Fäth
Druck: Flyeralarm
Auflage: 250 Stück
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Wir finanzieren das MEGaphon mit den Mitteln der KjG Erlenbach und verteilen es kostenlos. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Danke!

IBAN: DE42 7965 0000 0430 0100 09 BIC: BYLADEM1MIL
Bankname: Sparkasse Miltenberg-Obernburg



Früher, damals...

Wer noch Bilder für die Rubrik
»Früher, damals« hat, kann sie
gerne an uns schicken.

Fotos: Sternsingen 1993 und
1982



Liebe Leser*innen,

so ziemlich jede*r nimmt sich ja für das neue Jahr wieder Vorsätze: „Mehr Sport machen“, „weniger Süßes essen“ usw. Wahrscheinlich wurden die Hälfte dieser Vorsätze aber auch schon wieder gebrochen, verworfen oder auf nächstes Jahr verschoben. Auch wir haben uns für 2019 wieder einmal viele neue Vorsätze gemacht, die wir aber nicht einfach wieder über Bord werfen. Die Vorsätze für das kommende Jahr setzten wir uns an unserem Klausurtag am 11.

November in Form von vielen neuen Aktionen, die wir 2019 mit euch zusammen durchführen und erleben wollen. Gemeinsam mit euch wollen wir dieses Jahr unsere Vorsätze in die Tat umsetzen. Bevor wir uns aber voll ins neue Jahr mit vielen neuen KjGenialen Aktionen stürzen, blicken wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurück. Dafür haben wir einige KjGler*innen nach ihrem Highlight aus dem letzten Jahr befragt:

Tamina & Lotti:

„Am besten hat mir das Zeltlager gefallen!“

Melina:

„Ich fand den Ausflug nach Frankfurt ins Experiminta toll!“

Florian:

„Für mich war die coolste Aktion definitiv Buhja!, die bayernweite Großveranstaltung der KjG!“

Leoni:

„Die mehrtägige Wandertour war mein Highlight!“

Neben diesen Aktionen gab es wieder einmal elf Gruppenstunden, u.a. eine Fahrt in den Kletterwald, eine Sommerparty und auch wieder zwei Jugendgottesdienste. Jede*r hat im Jahr 2018 ihr*sein ganz persönliches Highlight erlebt, aber dennoch ist

jede Aktion für sich immer wieder was KjGanz Besonderes. Wir freuen uns jetzt auf das neue Jahr 2019 mit vielen neuen Aktionen, Erlebnissen, Spaß und neuen Erinnerungen, an die wir gerne immer wieder zurückdenken.

Euer Leitungsteam

Jugendgottesdienst am 9.12.2018

Der 2. Advent wurde nicht wie jedes Jahr gewohnt gefeiert, sondern diesmal haben wir mit Herrn Pfarrer Kraft einen Jugendgottesdienst organisiert.

Das Thema konnte man nicht genau definieren, denn es ging um Dinge oder Gefühle, nach denen man sich vor allem in der Weihnachtszeit sehnt. Dafür haben wir den Stern als Symbol genutzt.



Vortragen der Fürbitten



Alles vorbereitet - der JuGo kann beginnen!

Als Beispiel und gleichzeitiger Denk- anstoß wurde die Sternsingeraktion mit einem Vortrag über Sehnsucht nach Frieden angesprochen.

Als Höhepunkt durften alle Anwesenden ihre Sehnsüchte auf einen Stern schreiben, die als Fürbitten vor den Altar gelegt wurden.

Natürlich haben wir auch wieder reichlich für unsere Sternsingeraktion im kommenden Jahr geworben. Dafür haben wir den selbst gedrehten Werbefilm der Gemeinde vorgespielt. Im Anschluss an die Messe ließen wir die Stunden gemeinschaftlich im KjG-Heim mit Punsch und Glühwein ausklingen.

Sina Daum



**Nächste Jugendgottesdienste:
Am 30. Juni (beim Pfarrfest)
und am 8. Dezember**

Mitarbeiter*innenrunde und Riesenadventskalender

In der Woche vor Weihnachten war noch einmal einiges geboten. Am Freitag stand unsere Mitarbeiter*innenrunde auf dem Programm, am Samstag schenkten wir nach einer Leitungsteamsitzung am Riesenadventskalender Glühwein aus.

Bei unserer Mitarbeiter*innenrunde am Ende des Jahres setzten wir uns mit Hilfe eines externen Referenten mit unserer Werbung auseinander. Gemeinsam schauten wir uns Prinzipien einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit an und analysierten unsere eigenen Plakate und Flyer.



Kreative Köpfe bei der Arbeit

Einen Blick warfen wir ebenfalls auf Flyer anderer Organisationen, um anhand dieser positive Aspekte auf unsere Öffentlichkeitsarbeit zu übertragen. Nach rund einer Stunde thematischem Inputs schauten wir uns dann gemeinsam die Outtakes des Sternsinger-Werbevideos an.

Im Anschluss daran wurden noch interne Diskussionen angestoßen sowie diverse Absprachen getroffen. Zum Abschluss der Mitarbeiter*innenrunde erhielt jede*r Gruppenleiter*in noch ein Weihnachtsgeschenk von der Pfarrleitung.

Nach einer Leitungsteamsitzung am darauf folgendem Samstag machte sich das Leitungsteam und einige Gruppenleiter*innen auf den Weg vom KJG-Heim ans Rathaus, um dort gemeinsam in den Buden Kinderpunsch und Glühwein auszuschenken.



Die vier König*innen

Dabei nutzten die KJGler*innen die Gelegenheit und machten mit Flyern und Kronen nochmal auf die Sternsingeraktion aufmerksam. Aufgrund des regnerischen Wetters zerstreute sich das Publikum trotz fetziger Musik recht schnell, so dass wir leider schnell die Buden schließen mussten.

Florian Bauer

Sternsingeraktion: Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit

Die Sternsingeraktion war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg: es konnte ein neuer Spendenrekord aufgestellt werden, das Stadtgebiet mit 11 Sternsingergruppen besungen werden und vielen Erlenbacher Bürger*innen ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert werden.

Die Sternsingergruppen, bestehend aus Kindern und Gruppenleiter*innen der KjG Erlenbach, machten sich am Sonntag den 6. Januar 2019 auf den Weg den Segen in Erlenbachs Häuser zu bringen.

Am frühen Morgen kamen alle König*innen zusammen, um sich die Gewänder anzuziehen und um sich zu schminken. Nachdem wir im Anschluss noch einmal gemeinsam die Lieder und Sprüche für den Gottesdienst geübt und den Ablauf besprochen hatten, ging es für uns in die alte Kirche zur Aussendungsfeier.



Aussendungsfeier in der alten Kirche

Dort besuchten wir eine Wort-Gottes-Feier, die von uns mit vorbereitet wurde und von Christina Lömmer, die sich derzeit in der Ausbildung zur Gemeindereferentin befindet, gehalten wurde, die ebenfalls Mitglied in der KjG Erlenbach ist.



Noch ein letztes Mal üben

Anschließend verteilten sich unsere Sternsingergruppen auf ihre zugeteilten Gebiete in Erlenbach und begannen an den Haustüren zu klingeln, Spenden für Kinder in Peru zu sammeln und den Segen zu bringen. Auch der Neujahrsempfang der Stadt Erlenbach in der Frankenhalle wurde besucht.

Am Vorabend waren einige fleißige König*innen schon im Krankenhaus und im Seniorenwohntstift in Erlenbach unterwegs.



Die Segensbringer*innen

Dieses Jahr haben wir es geschafft einen neuen Rekord aufzustellen: Wir konnten 8.245,50€ für einen guten Zweck zu Projekten des Kindermissionswerks wie z.B. für Kinder mit Behinderung in Peru spenden. Und auch die Sternsinger*innen sind natürlich nicht zu kurz gekommen, denn für diese gab es Berge von Süßigkeiten, die nach einem gemein-



Auch bei der DJK präsent

samen Abendessen im KjG-Heim gerecht aufgeteilt wurden. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Sternsinger*innen, allen Helfer*innen und bei allen Erlenbacher*innen, die durch ihre Spende anderen eine große Freude machen. Sei auch du nächstes Jahr dabei und zaubere anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht!

Salima Braunwarth

Ausflug in den Escape Room

Als wir am Samstag den 19.01 um 11:30 Uhr vom Erlenbacher Bahnhof abfahren wusste noch keine*r was uns erwartet. Als wir nach der Fahrt, mit viel Spaß, Heiterkeit, Musik und vor allem Verspätung dann endlich in Frankfurt angekommen waren, und den Escape-Room letztendlich doch gefunden hatten, ging es auch schon los.

Wir wurden in zwei Gruppen und dann in verschiedenen Räume

aufgeteilt. Eine Gruppe musste aus einem U-Boot entkommen, bei dem der Sauerstoffgenerator ausgefallen ist (was erwartet man auch von einem auf Ebay gekauften U-Boot ;-)).

Die andere Gruppe hat eine Lagerhalle eines verrückten Wissenschaftlers ersteigert, der angeblich durch die Zeit reisen konnte, aber nicht mehr aufgetaucht ist. Beim Betreten der Lagerhalle ist uns direkt ein Labyrinth an der Wand

aufgefallen, in dem ein Schlüssel versteckt war. Um an den Schlüssel zu gelangen mussten wir in einen anderen Raum kommen und dazu ein an der Wand befestigtes Regal zur Seite schieben, das sich allerdings nicht verschieben ließ. Um das Regal verschieben zu können, musste eine Kugel an den oberen Rand eines Käsebretts gebracht werden. Als das geschafft war mussten wir diverse Muster und Rätsel lösen, um letztendlich mit einem Magneten, viel Geduld und Teamgeist, an den Schlüssel für die Zeitmaschine des verrückten Wissenschaftlers zu gelangen. Als wir dann die Kombinationen der richtigen Schalterstellung und der Schachfiguren, die auf einem Schachbrett richtig

aufgestellt werden mussten, herausgefunden hatten, haben wir es letztendlich geschafft die Maschine mit viel Aufregung, Kopfgrübeln und vor allem Teamgeist zum Laufen zu bringen. Stolz über unseren Erfolg fuhren wir dann entspannt nach Hause und beendeten den Tag.



Robin Schnatz

Die nächsten Aktionen der KjG Erlenbach:

Preisschafkopf:	8. März, 19 Uhr
Aktion Saubere Flur:	30. März
Liturgischer Sonnenuntergang:	17. April
Spieleabend:	11. Mai



Neues aus Tansania



Habari kutoka Madunda –

Neuigkeiten aus Madunda, unter dieser Überschrift wollen wir Euch nun regelmäßig über unsere Partnerschaft mit der UVIKANJO Madunda und dem Leben vor Ort in Tansania berichten.

Nach einem Brandschaden in der Sakristei der örtlichen Kirche, konnten wir im August 500 Euro an Pfarrer Athanas Mbuna überreichen. Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Erlös der KjG Sommerparty in Höhe von 300 Euro und der Hälfte der Kollekte des Jugendgottesdienstes am Pfarrfest in Höhe von 200 Euro. Dadurch konnten alle Renovierungsarbeiten abgeschlossen werden. Danke an alle Unterstützer*innen und Spender*innen!

Zurzeit berichten unsere Partner über viel Regen aufgrund der Regenzeit und damit vielen Patient*innen im Health Center.

Des Weiteren werden im Rahmen der Diözesandelegation im Sommer 2019 wieder vier Erlenbacher KjGler*innen nach Madunda aufbrechen. Leoni Urland, Miriam Großmann, Florian Bauer und Philipp Großmann bereiten sich im Moment auf dieses Ereignis vor.



Samstagsgruppenstunde...

... im Dezember: Plätzchen backen

Da auch in der schönsten Zeit des Jahres eine Gruppenstunde anstand, und wir, 12 Kinder und zwei Gruppenleiter*innen, noch nicht genug von den ganzen süßen Leckereien hatten, haben wir alle zusammen leckere Butterplätzchen gebacken. Zuerst haben alle ein Stück Teig bekommen und dann ging es auch schon los: jede*r hat sich sein Lieblingsausstechmotiv geschnappt und hat Sterne, Sonnen, Herzen oder seinen eigenen Namen ausgestochen. Als dann jede*r nach einiger Zeit und viel Sauerei alle seine Lieblingsmotive

ausgestochen hat, kamen die Plätzchen auch schon in den Ofen. Währenddessen vertrieben wir uns die Zeit mit Tischkicker, Ninja oder Kartenspielen. Als die Plätzchen dann endlich fertig waren, bekam jede*r ihre*seine wieder, und wir fingen an die Leckereien mit Zuckerstreuseln und -motiven zu versüßen. Am Ende war jede*r mit dem eigenen Werk zufrieden und packte eine Tüte voller Plätzchen ein. So freuten wir uns alle noch mehr auf die Weihnachtszeit!

Melly Schnatz

... im Januar: Salzteigfiguren backen

Die erste Gruppenstunde im neuen Jahr fand am 5. Januar statt, in der Salzteigfiguren backen auf dem Programm stand. Wir haben davor schon Salzteig vorbereitet, sodass wir direkt anfangen konnten unsere Figuren zu machen. Wir haben verschiedene Figuren wie Sterne und Menschen ausgestochen und uns selbst interessante Formen ausgedacht und geformt. Unter anderem haben wir sogar einen

Seelenbohrer gemacht. Den Kindern und auch den Gruppenleiter*innen hat es sehr viel Spaß gemacht kreativ zu werden. Als die Figuren fertig und im Ofen ausgehärtet waren, konnten wir diese noch in verschiedenen Farben anmalen und verzieren. Im Endeffekt sind super coole Ergebnisse dabei raus gekommen, die man gut als Deko verwenden kann.

Maria Setzer

... im Februar: Beutel und Taschen bemalen



Am 02. Februar 2019 haben wir zusammen mit drei Kindern Taschen und Beutel bemalt. Nach der Anfertigung einer Skizze ging es auch schon an die Farbtöpfe. So wurden aus tristen, langweiligen Jutesäcken individuelle Kunstwerke geschaffen. Damit riskiert jedermann beim Einkaufen oder Sportevent einen Blick auf deinen Eyecatcher.

Judith Knüttel

... in Mechenhard:

Auch die Gruppenstunden in der alten Schule in Mechenhard finden noch jede zweite Woche statt. Das Programm ist ähnlich wie in den Gruppenstunden im Clubheim, so haben wir zuletzt beispielsweise gekocht, Stressbälle gebastelt und auch mal einfach gespielt.



Nächste Gruppenstunden:

Faschingsparty:	2. März
Upcycling - aus alt mach neu:	6. April
Mister X - Spurensuche durch Erlenbach:	4. Mai

jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr im KJG-Heim

Aktuelles aus dem LT

Klausurtag

Zur Planung des aktuellen Geschäftsjahres ist das Leitungsteam zum Klausurtag zusammengekommen. Neben der Planung und Verteilung der Aktionen für das Jahr 2019 ist der Spaß in Form von kleinen Spielen zwischendurch nicht zu kurz gekommen.

Preisschafkopf

Am 9. November fand der letzte Preisschafkopf statt, den Sieg konnte Felix Becker erringen. Jetzt schon den nächsten Preisschafkopf am 8. März vormerken!



e.V. Versammlung

Auch auf der diesjährigen Mitgliederversammlung unseres Fördervereins waren wir vertreten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit und eure Unterstützung bedanken.

Nikolaus- und Glühweinverkauf

Vor Nikolaus bestand wieder die Möglichkeit fair gehandelte KJG-Nikoläuse nach dem Gottesdienst zu erwerben. Ebenfalls schenkten wir nach der Kinder- und Christmette Glühwein und Kinderpunsch aus.

Winterwanderung des e.V.

Am 27.12. trafen sich ca. 30 wanderlustige aktive und ehemalige KJGler*innen, um über Eschau auf die Geishöhe zu wandern (so zumindest der Großteil). In der Äbbelwoihecke in Wildenstein traf man dann auch wieder auf die unterwegs Verlorengegangenen :-)



Firm-Wochenende

Zum ersten Mal seit einigen Jahren waren wir mit drei Gruppenleiter*innen auf dem Firm-Wochenende vertreten und unterstützten dort die Vorbereitung der Firmlinge auf ihrer Firmung.